

Neues aus dem Verein

Ausgabe 3-2023

Neues aus dem Vorstand

Laterne am 3.11.2023

Zu diesem Termin laden wir alle Kinder mit Laterne ein. Wir marschieren um 18.00 Uhr im Sportpark Hinschenfelde los (Walddörferstr. 247). Es geht über die Hopfenkarre in den Eichthalpark. Musikalisch begleitet werden wir vom Hinschenfelder Spielmannszug.

Ein Feuerwerk oder eine Lasershow können wir leider nicht mehr anbieten. Die behördlichen Auflagen sind von uns nicht zu erfüllen, die Kosten liegen bei über € 1.500,-. Lecker Würstchen und Getränke bieten wir auf dem Sportplatz an.



Unser frisch renoviertes Clubhaus öffnete am 10. Oktober für uns. Es wird eine italienische Speisekarte angeboten. Auch die beliebte Currywurst mit Pommes wird weiterhin serviert.

Unser Beitrag an der Renovierung:

Sanierung der Damen und Herren WC Anlage. Der Hamburger Sportbund hat die Maßnahme mit 14.000,- Euro gefördert. Eine großzügige Spende von einem Mitglied hat unsere Einnahmenseite verbessert.

Umbau der Heizungsanlage von Öl auf Propan Gas. Eine andere Möglichkeit war technisch nicht möglich. Auch hier hat der Hamburger Sportbund mit 15.000,- Euro uns unterstützt. Die Bezirksversammlung Wandsbek hat uns 12.500,- Euro zur Verfügung gestellt.

2. Bauabschnitt Sportanlage Friedrichshöh

In Kürze beginnen die Bauarbeiten für den zweiten Bauabschnitt. Kunstrasenplatz mit Kunststofflaufbahn für Leichtathletik, Weitsprung- und Hochsprunganlage sowie Kugelstoßen. Zwischen 4 und 6 Monaten soll die Bauzeit betragen, wenn es die Witterung im Winter zulässt. Wir erwarten die neue Anlage mit großer Freude.

euer Vorstand

www.tsvwandsetal.de

TERMINE

03.11.

Laterne Laufen

Impressum

TSV Wandsetal von 1890 e.V.

Geschäftsstelle: Stephanstraße 5, 22047 Hamburg

Öffnungszeiten: Mo 17-19 Uhr; Mi 10-12 Uhr; Do 17-19 Uhr

Kontakt

Tel.: 040 - 693 34 49

Fax: 040 - 693 40 13

E-Mail: info@tsvwandsetal.de

Aktuelles

Unser Vereinsheim hat seine Türen wieder geöffnet

Wir haben Ihre Bestellung erhalten!

Das Vereinsheim erscheint im neuen Glanz, mit neuem Namen und mit neuen Pächtern.

Am 10.10.2023 hat das Casa da Vinci seine Türen geöffnet.

Es gibt eine Vielzahl neuer italienischer Gerichte, aber keine Sorge
auch die gute alte Currywurst gibt es weiterhin.

Kommt gerne vorbei uns lasst Euch lecker bekochen.

Falls Ihr lieber zuhause esst, dann habt ihr auch die Möglichkeit das Essen zur Mitnahme zu bestellen
oder Ihr lasst Euch das Essen, über Lieferando, bis zur Haustür liefern.

Die Öffnungszeiten sind:



Montag:	17:00 Uhr bis 23:00 Uhr
Dienstag:	17:00 Uhr bis 23:00 Uhr
Mittwoch:	17:00 Uhr bis 23:00 Uhr
Donnerstag:	17:00 Uhr bis 23:00 Uhr
Freitag:	17:00 Uhr bis 23:00 Uhr
Samstag:	17:00 Uhr bis 23:00 Uhr
Sonntag:	17:00 Uhr bis 23:00 Uhr

Neue Abteilungsleiterin Gymnastik

Dürfen wir vorstellen!

Wir haben eine neue Abteilungsleiterin.

Cathrin, selbst jahrelange Trainerin im Verein, ist seit einer Weile die
neue Abteilungsleiterin für die Gymnastik Sparte.

Vielen lieben Dank Cathrin, dass Du uns hier unterstützt!

HERZLICH WILLKOMMEN!

Aus den Sparten

American Football

Hamburg Wild Tigers

Wir freuen uns unseren Mitgliedern mitteilen zu dürfen, dass wir mit der Eröffnung der neuen Sport-Sparte des American Footballs beim TSV Wandsetal neue Wege gehen und uns für weitere Sportarten öffnen, um uns als Verein zukunftsorientiert aufzustellen.

Am 08.09.2023 mündeten nun endlich mit einer Vorlaufzeit von ca. 4 Monaten die intensiven Planungen und Vorbereitungen in den Start des Trainingsbetriebs der neu gegründeten Hamburg Wild Tigers beim TSV Wandsetal.

Trainiert wird zweimal die Woche unter Aufsicht und Verantwortung von Head Coach Kevin ‚Coach‘ Jauch. Kevin Jauch ist bereits viele Jahre zunächst als Aktiver und später als Football-Coach im Hamburger und norddeutschen Raum tätig. Zuletzt war Coach Jauch als Offense-Coach bei den Lübeck Cougars in der 2. German Football League tätig und wird nun beim TSV Wandsetal das Team der Wild Tigers aufbauen und coachen. Aktuell liegt der intensive Fokus weiterhin auf den Team-Aufbau und die Gewinnung weiterer neuer Spieler.

Das Team wird künftig aus einer Mischung aus bereits erfahrenen aktiven Spielern und Spielern, die sich ganz neu dem Sport widmen, bestehen. Somit ist weiterhin jeder Interessierte, auch Vereinsmitglieder, eingeladen, aktiv am Training teilzunehmen. Assistent wird Coach Jauch bei der vielfältigen Trainingsarbeit von seinen fünf Assistent-Coaches sowie den Teammanagerinnen Ann und Paddy, die sich um die Organisation und Belange rund um das Team kümmern.

Der geplante Beginn des Spielbetriebs für die Wild Tigers ist ab April 2024 vorgesehen, wobei sie als neu gegründetes Team voraussichtlich in der 5. Liga starten werden. Die Heimspielstätte wird unser Stadion Sportpark sein, zu deren Spiele eine Vielzahl an Zuschauern erwartet werden, da der American Football in Deutschland in den letzten Jahren eine sehr große Aufmerksamkeit und Beliebtheit erfahren hat.

Fußball

Spielbericht Senioren:

„El Presidente“ hat das letzte Wort...

Am Freitag-Abend setzten wir uns zum Saisonauftakt gegen die „ewigen“ Walddörfer mit 2:1 durch und erhielten mit einem späten Treffer die drei Punkte im Tal. „Fischi“ Buchholtz brachte uns Mitte der ersten Hälfte mit einem satten wie auch überlegten Schuss aus knapp 20 Metern in den Knick in Führung. Nach der Halbzeit verpassten wir die mögliche Vorentscheidung, bis Walddörfer zum Ende der Partie der Ausgleich gelang.

Das Spiel drohte noch zu kippen, ehe „Wiese“ in der Nachspielzeit den Meinungsverstärker herausholte, humorlos das Leder in die Maschen schweißte und ins Jubelbad abtauchte.

Ein sehr gelungener Auftakt und kämpferisch überzeugender Auftritt der Truppe - mit einem überragenden Joschi Fass als zentralen Lenker. Alle absolut top, Männer!



Nächster Halt: Samstag, 09.09. bei Vierlande

Aus den Sparten

Fußball

Ü40 - Senioren: Wir werden älter und gebrechlicher - was nun?

Senioren-Verbandsliga, immer noch die höchste Klasse. Einige aus unserem Team haben bereits vor über zehn Jahren den Senioren-Pokal gewonnen und spielen weiterhin mit. Somit liegen teilweise um bei zwanzig Jahre Altersunterschied im individuellen Vergleich der Spieler vor – zum Gegner hin, aber auch innerhalb der eigenen Mannschaft. Zudem die anhaltende Teilung in zwei Teams (Senioren und Ü55), um jeden Spielminuten zu geben und alters- wie auch körpergerechte Möglichkeiten zu bieten. Die Zweiteilung und demnach für viele eine „Doppelbelastung“ nennen wir bereits seit Jahren unser Eigen, mittlerweile wird dies aber schwieriger umsetzbar. Umso höher ist das Abschneiden der letzten Serie zu bewerten: Platz 5, starke 33 Punkte. Und das, obwohl man neben diesen ganzen biologischen Kram auch verletzungsbedingte und langwierige Ausfälle hinnehmen musste. Dies machte aber zugleich die Sorgenfalten tiefer, was die Planungen für die Saison 2023/24 betraf. Treten wir weiterhin in Doppelteam an? Gibt es eine Spielgemeinschaft oder gar Rückzug des „jüngeren Jahrgangs“? Wären wir als Senioren im Fall der Fälle konkurrenzfähig? Die ersten Spiele sind durch – und das Ergebnis absolut stark und in teilen nicht ganz so zu erwarten gewesen!

Thema Kader:

Dies war unser größter Sorgenpunkt. Schon zur Rückserie letzten Jahres hatten wir immer Probleme, den Kader voll zu bekommen. Langzeitverletzte wie Fischi, Claas oder Schrubber fielen in der Rückrunde komplett aus - ob Claas oder Schrubber den Schritt überhaupt zur vollwertigen Kraft zurückschaffen, ist offen. Einige „Altvorderen“ haben bereits angekündigt, nur noch Ü55 spielen zu wollen, da sie die Senioren für sich einfach nicht mehr „wuppbar“ sehen. Dazu die „Alltagsgebrechlichkeiten“ und zack, wird's eng. So war selbst eine Spielgemeinschaft mit Rahlstedt ein Gedanke, wenn auch nur ein sehr kurzer und gewagter, der innerlich schnell wieder weggewischt wurde. Wir starten als „Wandsetal“, egal wie und wo. Umso mehr freuen wir uns, dass wir mit Joschi, der in der vergangenen Serie bereits das ein oder andere

Spiel mitmachen konnte, sowie Chris (als alter AH-Bekannter) zwei Jungdaxse hinzugewinnen konnten. Zudem haben mit Matthias und Marco weitere zwei Kicker unser Team bereichert, auch „Seaman“ stößt als sprichwörtlich „alter Haudegen“ in unsere Truppe mit rein. Insgesamt somit eine aufbauende Konstellation für 2023/24 – auch, wenn nicht mehr viel in Sachen körperlicher Verfall passieren sollte...

Thema Doppelbelastung:

Ja, natürlich gibt es wieder zwei Mannschaften – auch, wenn die Überlegungen schon etwas angekratzt waren und tatsächlich diskutiert werden mussten, wie die oben beschriebene Thematik Kader erahnen lässt. Wir stellen erneut eine Senioren und eine Super-Senioren. Mehr über die Silberrücken und Altvorderen der Truppe im Beitrag Ü55 - SuperSenioren.

Thema Konkurrenzfähigkeit:

Hier brodelte zum Ende der letzten Serie die Gerüchteküche fast über. Gradmesser war Sasel, die uns letztes Jahr zweistellig weggeschossen haben – und es drohte eine Anreicherung der Staffel mit diesem Kaliber. Schweißperlen kamen auf bei den Namen BU, die bis dato eigentlich auf Augenhöhe agierten, nun einen enormen Manpower-Push erhalten sollten. Dazu noch die klangvollen Namen Condor und Vierlande sowie ein starker und „junger“ Aufsteiger aus Glinde, die gegen Croatia in einem Regal spielten. Das „ewige“ Atlantik und eine sich vermeintlich aufwertende Truppe aus Börnsen erhöhte den Druck in der Magergegend. Hatte es alles Sinn in solch einer Staffel?

Bedenken wurden gewälzt und verhackstückt, am Ende war man sich als Kollektiv einig: ja, natürlich treten wir an! Wir müssen ja nicht immer oben mitspielen ;) Und bisher erzielten wir starke Leistungen. Mit 9 Punkten aus vier Spielen ein überragender Start. Das Ziel, einen mittleren Tabellenplatz zu ergattern, ist durchaus drin. Zumal in der damals besagten Gerüchteküche anscheinend etwas zu heiß gekocht wurde. Sasel z.B. ist nicht mehr dabei, BU konnte auch dieses Jahr keine Ausnahme-Mannschaft aufs Feld schicken und bleibt auf Augenhöhe und die unbekannte Größe Glinde strauchelt bisher in die Serie hinein. Und was macht der Truppen-Klebstoff? Ein Blick hinüber zu den Altvorderen...

Aus den Sparten

Fußball

U55 - Super-Senioren

Pokalverteidigung verpasst - was nun?

Da lagen sie. Niedergeschlagen, alles rausgeholt, doch am Ende geschlagen. Im Pokalfinale Mitte Mai diesen Jahres gegen den Großverein aus dem Volkspark. Ein Tag, an dem die Hand nicht nur vom gedanklich schon eingetüteten Pokalerfolg weglitt, sondern auch vom primären Saisonziel der Pokalverteidigung. In Worten ausgedrückt: Enttäuschung pur trotz Meisterschaft im 7er-Feld.

Eine Stunde später im Tal war dies jedoch bereits vergessen, die Gründe der Finalniederlage wechselten von „selbst Schuld“ zu „überragender Keeper beim Gegner, da hätten sich ganz andere die Zähne ausgebissen!“. Zwei Stunden später sah man sich 2024 bereits wieder mit dem Henkelpott an der Cala Agulla sitzen in Mangel an ernstzunehmende Konkurrenten und qualitativ hochwertiger Kadererweiterung. Und der Abend der Pokalniederlage hatte zu diesem Zeitpunkt noch nicht mal begonnen... Doch wie sieht's jetzt im September nach Saisonstart aus? Was ist eingetreten, was scheint eine „aktive Schleife“ zu nehmen?

Thema Meisterschaft:

eigentlich wird und wurde sich hierzu allgemein eher wenig geäußert. Die Meisterschaft gilt als fester Bestandteil einer Saison, die Frage bleibt nur: ohne oder tatsächlich doch mit einem Ausrutscher in Form von Punktverlusten? Hier befinden wir uns klar auf Kurs „weiße Weste“. Nicht, weil wir noch stärker geworden sind. Eher, weil wahrscheinlich sechs Spiele ausreichen werden, der Rest am grünen Tisch abgegriffen wird. Die Zahl der Kontrahenten ist noch einmal deutlich gesunken, satte fünf Teams tummeln sich bei der Ü55-7er in der Tabelle herum. Damit die Saison nicht bereits im Oktober beendet ist, hat der Verband gütigerweise eine 3er-Runde angelegt, bei der pro Wochenende meistens drei Teams spielfrei haben.

Entsprechend ist mit zwei Spielen bereits die erste Hälfte der ersten Runde um! Status Quo: 1x angetreten, 10:0 Sieg, 1x ist der Gegner nicht gekommen, 3:0 am „Grünen“. Der Meisterschaft sollte eigentlich nichts im Wege stehen.

Thema Kaderaufwertung:

Ja, die ist vorhanden, die Silberrücken haben aus unserer Senioren „junges Blut“ erhalten. Mit Mike und Fardji können weitere zwei Seniorenbuffer nun bei den Ü55 ran. Dazu kommt mit Ole Ahrens noch eine Verstärkung, die bereits letztes Jahr ausgeholfen hat, nun aber immer mehr bei uns mitwirkt und sich in allen Belangen total positiv in unsere Truppe einfügt. Der Rest hält sich fit und stellt weiterhin nicht einzunehmende Hürden seiner Kontrahenten dar. Ein wichtiger Faktor gerade im Pokal, wo wir auf dem Großfeld dem Runden (Ball wie auch Gegenspieler) hinterher jagen und natürlich das große Ziel vor Augen haben. Den Pokalsieg!

Thema Pokalrevanche:

Die erste Antwort haben wir bereits zu Beginn der Serie erhalten: nein, auch dieses Jahr müssen wir mind. Ein Spiel absolvieren, um ins Finale zu kommen. Dies geschah bereits in Runde eins, ein lockeres 3:2 gegen Harksheide.

Wie büdde?!?! 3:2?!?! Ein ungewohntes Ergebnis! Standard ist eigentlich ein 3:0 aufgrund „kampflos weiter“, daneben war alles unter 5:0 bis 7:0 überraschend eng. Strauchelt man bereits zu Beginn der Pokalrunde? Muss man nun befürchten, zwei Spiele vor dem Finale zu bestreiten, da die Konkurrenz an den Ergebnissen Schwächen erahnt? Oder schwingt eine im Mai entstandene bierselige Überheblichkeit noch mit und gefährdet gar den Finaleinzug? Fragen über Fragen, deren Antworten die Zukunft zeigen wird.

Aus den Sparten

Fest steht: die Ü55, unsere Silberrücken, bilden den Kern der Legenden – bestehend aus Senioren und SuperSenioren. Entsprechend bleibt das Statement

beider Truppen, alles dem Pokalerfolg der Ü55 unterzuordnen – dem primären Saisonziel unserer Truppe. Also bloß nicht vorher schon ausrutschen...



Fußball: Ü40 Senioren

Aus den Sparten

Leichtathletik

intensive Laufvorbereitung

und Wettkampf

Bevor unsere jüngsten Athleten/innen in den Altersklassen 4 bis 9 Jahren am diesjährigen Barsbütteler Volkslauf teilnahmen, wurde im Training fleißig geübt. Ein gemeinsamer Test, bei dem unsere jungen Sportler bewiesen haben wie stark sie sind, eine Woche vor dem Lauf, krönte das Training. Zur Belohnung gab es für alle Teilnehmer eine tolle Urkunde.

Mit einem Riesenteam von 28 jungen Sportler/innen nahmen wir an der Veranstaltung in Barsbüttel teil. Es war nicht überraschend das viele Podiumsplätze erreicht wurden (5 x Gold, 2 x Silber, 2 x Bronze), alle Athleten/innen freuten sich über eine Medaille und Urkunde, unsere 1 bis 3 platzierten zusätzlich über einen tollen Pokal.

Herzlichen Glückwunsch habt ihr wirklich gut gemacht!

Claudia und Jürgen

ERGEBNISSE

400 m, 4 Jahre

Emil Tholen, 2:32 Min. Pl. 2

400 m, 5 Jahre Weiblich

Lena Duffner, 2:19 Min. Pl. 3

Laura Duffner, 2:30 Min. Pl. 5

Hanna Braun, 2:41 Min. Pl. 8

400 m, 5 Jahre Männlich

Jari Stoye, 1:52 Min. Pl. 1, (Gesamtsieger Altersklasse 5 Jahre)

Fiete Garling, 1:59 Min. Pl. 2

Arthur Broscheit, 2:15 Min. Pl. 8

Maximilian Magnus, 2:58 Min. Pl. 11

1 Km Schülerlauf, Weiblich

Hanna Dittmann, 6 J., 4:57 Min. Pl. 7, Siegerin AK 6

Alba Gregorie Spangenberg, 6 J., 5:57 Min. Pl. 18

Neele Braun, 7 J., 6:19 Min. Pl. 22

1 Km Schülerlauf, Männlich

Theo Schulze, 7 J., 4:03 Min. Pl. 1, (Gesamtsieger 1 Km)

Aaron Schroeder, 7 J., 4:39 Min. Pl. 4, Pl. 3 AK 7

Julian Duffner, 7 J., 4:56 Min. Pl. 8

Moritz Scheel, 6 J., 5:11 Min. Pl. 11

Henri Ahland, 6 J., 6:11 Min. Pl. 21

2 Km Lauf, Weiblich

Mathilda Schöler, 9 J., 10:46 Min. Pl. 11

Greta Garling, 9 J., 11:32 Min. Pl. 19

Carlotta Ahland, 9 J., 12:45.1 Min. Pl. 31

Emmi Tholen, 9 J., 12:45.7 Min. Pl. 32

2 Km Lauf, Männlich

Jonas Ennemoser, 11 J., 7:54 Min. Pl. 1 Sieger 2 Km

Karl Roß, 11 J., 8:35 Min. Pl. 8

Paul Dittmann, 8 J., 8:41 Min. Pl. 9. Sieger AK M8

Linus Seifert, 8 J., 10:42 Min. Pl. 39

Henri Buchin, 9 J., 11:31 Min. Pl. 47

Evan Durcan, 8 J., 12:13 Min. Pl. 54

Jona Stoye, 8 J., 14:18 Min. Pl. 61

5 Km Lauf

Elias Ennemoser, 25:18 Min. Pl. 25



Leichtathletik, 23. Barsbütteler Volkslauf Juni 2023

Leichtathletik "Hamburgs Beste" U12

Am 16. September 2023 suchte der Hamburger Leichtathletikverband „Hamburgs Beste“ der Altersklasse U12 (Jahrgang 2012 und 2013). In dieser Altersklasse heißt es zwar noch nicht offiziell Meisterschaft, ist dem aber gleichzusetzen.

Unsere beiden TSVW-Athleten Jonas und Karl waren hochmotiviert, sich der Konkurrenz, aber auch den eigenen Leistungen zu stellen. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite mit spätsommerlichen Temperaturen und so konnten beide am Ende Verbesserungen ihrer „personal bests“ verbuchen.

Bei insgesamt 8 Starts 6 Platzierungen unter den ersten 8 Athleten, dazu Goldmedaillen für Jonas im Hochsprung (1,24 m) und 800 m (2:40,85 min).

Beiden Athleten herzlichen Glückwunsch zu ihren tollen Leistungen. Macht weiter so!



Das Resultat des erfolgreichen Tages:

Ute Janssen

Aus den Sparten

Shinson Hapkido Kup-Prüfung 2023

Im Mai war es wieder soweit. Wer fleißig trainiert hatte und sich fit fühlte, konnte sich zur Kup-Prüfung anmelden, um den nächsthöheren Gürtel zu erlangen. Das haben dann auch drei Schüler aus unserem Dojang getan.

Aber Moment mal, fit???

Rückenschmerzen, Knieschmerzen und ein paar Kilo aus der Homeoffice-Zeit zu viel auf den Rippen – geht das trotzdem? Mal sehen.



Bryan, Dirk und Annette haben sich getraut. Der einzig fitte war Bryan, aber Dirk und Annette haben auch ihr Bestes gegeben. Die Prüfung war in vielerlei Hinsicht etwas Besonderes für uns. Unser langjähriger Dojang-Leiter ist leider schwer erkrankt und konnte die Prüfung

nicht abnehmen. Also hat sich Fred, seines Zeichens 3. Dan bzw. Meisteranwärter (Busabonim) der Sache angenommen.

Wer Fred kennt, weiß dass er blind ist. Und wer ihn wirklich kennt, weiß dass er sich davon nicht aufhalten lässt. Also hat er unsere Prüfungen abgenommen. Für den Schriftkram hatte er Unterstützung von Monika, alles andere lag in seinen Händen. Und Ohren und Füßen und wer weiß wo sonst noch, jedenfalls merkt er einfach alles, wenn wir anfangen zu Schlusen und irgendwelche Techniken nicht sauber machten.

Aber vor dem praktischen Teil der Prüfung mussten Dirk und Annette noch etwa zwei Wochen vorher eine Theorie-Prüfung ablegen. Auf die Frage, ob wir sie denn bestanden hätten, sonst bräuchte man sich ja nicht durch den praktischen Teil zu mühen, gab

es die Antwort „erfahrt ihr dann“. O.k., also auf zur Kup-Prüfung!

Bei der Prüfung müssen wir alles zeigen, was wir gelernt haben. Hand- und Fußtechniken, Fallschule, Formlauf, vorgegebene und eigene Verteidigungstechniken. Aber auch Gymnastik, Meditation und die innere Einstellung werden bewertet. Ein Highlight war sicherlich der freie Kampf. Dabei kämpfen zwei Schüler miteinander. Oder auch manchmal zwei gegen einen, wenn es nur einen gibt, der fit ist und die anderen eher nicht so sehr...



Um es kurz zu machen: nach viereinhalb Stunden intensiver Prüfung hatten wir alle drei unsere Prüfung bestanden. Bryan hat jetzt einen wunderschönen roten Gürtel und Dirk und Annette dürfen sich an ihren roten Gürtel etwas Braunes dran nähen. Unseren herzlichen Glückwunsch!

Im ersten Training nach der Kup-Prüfung wollten wir dann stolz unsere neuen Gürtel vorführen. Aber dann kam die Nachricht: „Ne, wir putzen heute!“ Also haben wir unsere Mattenfläche mit Dampfreiniger und Handtüchern bearbeitet, zweieinhalb Stunden lang. So lernt man Demut.

Annette

Aus den Sparten

Tennis

1. Damen - Volleyball: Mit Ehrgeiz und Neuzugängen in die kommende Saison

Liebe Volleyball-Fans,
nach einer ereignisreichen letzten Saison, die uns sowohl Höhen als auch Tiefen bescherte, sind wir, die 1. Damen des TSV Wandsetals, voller Tatendrang und Begeisterung zurück auf dem Spielfeld. Die vergangene Spielzeit war geprägt von intensiven Herausforderungen, die uns letztendlich den Verbleib in der Verbandsliga verwehrten, nachdem wir den Aufstieg erreicht hatten.

Doch aufgeben kommt für uns nicht in Frage! Mit Entschlossenheit und einem klaren Blick in die Zukunft haben wir uns für die kommende Saison in der Landesliga aufgestellt. Unser Ziel ist es, nicht nur mitzumischen, sondern auch die Chance auf einen erneuten Aufstieg zu wahren. Um dieses Ziel zu erreichen, haben wir unmittelbar nach dem Saisonende die Spielauswahl gestartet, um die entstandenen Lücken im Team zu schließen und eine starke Einheit für die kommende Saison zu formen.

Wir sind begeistert, verkünden zu können, dass wir fünf talentierte Neuzugänge in unseren Reihen begrüßen dürfen:

- Annika Carfagno (Außenangriff, ehemals WSV)
- Yvonne Peter (Zuspiel, ehemals Tus Esingen)
- Julia Pötter (Zuspiel, ehemals WSV)
- Charlotte Thiede (Libera, ehemals ATSV)
- Marie Wäsch (Außenangriff, ehemals GWE)

Diese großartigen Volleyballerinnen sind bereits jetzt eine Bereicherung für unser Team und haben sich nahtlos in unsere Mannschaft eingefügt. Wir sind mitten in der intensiven Vorbereitungsphase für die kommende Saison und arbeiten hart daran, als gestärktes und verschmolzenes Team aufzutreten.

Ein bedeutender Schritt in unserer Vorbereitung war das erste Trainingsspiel gegen die Landesligamannschaft des GWEs am 29. August 2023. In diesem aufschlussreichen Spiel über vier Sätze zeigte sich unser Potenzial. Wir konnten zwei Sätze für uns entscheiden, wobei wir mit einem starken Start begannen, jedoch im Verlauf des Spiels an Dynamik verloren und erkennen mussten, dass die Teamkommunikation noch Raum zur Verbesserung lässt.

Nichtsdestotrotz betrachten wir das Trainingsspiel als äußerst positiven Testlauf für unser neues Team. Die erkannten Schwachpunkte nehmen wir als wertvolles Feedback an und werden an diesen intensiv arbeiten. Ein Wochenende der intensiven Feinarbeit erwartet uns, da wir uns in ein dreitägiges Trainingslager nach Boltenhagen begeben werden.

Wir spüren die Vorfreude und den Teamgeist, der uns antreibt, unsere Schwächen in Stärken zu verwandeln. Mit einer einheitlichen Vision und dem Ziel, erfolgreich in die neue Saison zu starten, blicken wir mit Zuversicht auf die kommenden Herausforderungen.

Wir freuen uns auf eine packende und mitreißende Saison!

Sportliche Grüße,

Eure Wandsemädels



Aus den Sparten

Tennis

... im schönen Wandsetal!

Ein herzliches „Moin“ aus der Tennisabteilung allen Mitglieder*innen unseres TSV. Es gibt viele Neuigkeiten rund um den gelben Filzball, gerne möchten wir Euch heute mit den News updaten!



Die beste Nachricht vorneweg: Die Tennissparte wächst weiter stark und die Schallmauer „100 Mitglieder*innen“ wird in Kürze wohl erstmalig erreicht. Dieser Zuspruch zeigt, wie lebendig die Tennisabteilung mittlerweile ist: 3 aktive Medenmannschaften (Herren30, H40, H50) vertreten unsere Farben im Hamburger Tennisverband, zukünftig soll ab Saison 2024 eine Herren55 dazu kommen! Klasse.

Der wöchentliche Spielertreff am Di.-Abend zum gemeinsamen, ungezwungenen Match untereinander erfreut sich steigender Beliebtheit und Zuspruch/Teilnahme und nicht zuletzt die interne „Liga“, organisiert von Matthias, gespielt in Sommer- und Herbstrunde in Gruppen A-F (nach Spielstärke) inkl. Damenrunde mit Auf- und Abstieg im Wettbewerbsmodus, wächst stetig weiter und neue Talente rücken nach.

Dazu kommt das jährlich im August von Uwe organisierte, bunt gemischte „Kuddel-Muddel-Turnier“, wo hauptsächlich mit Spaß und um beliebten Pokal gespielt wird.



Die ehemaligen 1. Fußball-Senioren sind ja bekanntlich von 4 Jahren von der Stephanstraße als gesamte Truppe komplett ins Wandsetal auf den Tennisplatz gewechselt und lebt dort als Mannschaft mit über 25 Mann bei uns im Verein weiter, die traditionellen Mannschaftsausfahrten nach Norderney etc. inklusive. Das aus diesem Kreis der ehemaligen Fußballer mit Chrischie dann in den Jahren 2021 und 2022 gleich der Tennis-Clubmeister gestellt wurde, ist eine schöne Geschichte am Rande. Ballgefühl scheint immer noch vorhanden ...

Aus Vereinssicht fand auch dieses Jahr das Highlight „Clubmeisterschaften“, wiederum von Jörg und Alex top vorbereitet, kürzlich im September statt und wir haben mit Chris einen neuen Clubmeister 2023. Das hochklassige Endspiel gg. Alex war die Sahnehaube eines tollen Wochenendes. Glückwunsch!

Zu Sommerbeginn (Mai/Juni) hatten wir gleich in der ersten Saisonphase mit der defekten Pumpe für die Bewässerungsanlage der Plätze „zu kämpfen“,

Aus den Sparten

so dass die Anlage gesperrt werden musste und der Spielbetrieb entsprechend mehrere Wochen ruhte ... das tat uns bei ohnehin nur 7 Monaten „Freiluftsaison“ von April-Oktober natürlich richtig weh. Shit happens ...



Zu guter Letzt noch die Info, dass sich auf der Spartenversammlung im Juni 2023 ein neues Führungsteam für die Tennissparte beworben hat und einstimmig (!) gewählt wurde. Ein großer Vertrauensvorschuss für die neue Abteilungsleitung unter Vorsitz von Hartmut mit seinem Team Uwe, Joachim und Michael.

Als ein Punkt ganz oben auf der „Zukunftsagenda“ steht für das neue Führungsteam die Sanierung der Tennishütte, die mittlerweile doch arg in die Jahre gekommen ist und hoffentlich zum Saisonstart 2024 im April nächsten Jahres in neuem Kleid und modernen Innenausbau glänzen kann.

Wer Interesse hat sich mal persönlich einen Eindruck zu verschaffen, was so los ist in der Tennisabteilung, kommt gerne Di.-Abend zum Spielertreff auf unsere schöne Anlage oder nutzt auf dem vereinseigenen

Instagram-Kanal die Info's und schönen Bilder unserer Tennis-Events, um „up to date“ zu bleiben. Es lohnt sich!



Die Spielergebnisse und Tabellen (sowie Termine) unserer Medenmannschaften sind einzusehen beim Hamburger Tennisverband unter www.hamburger-tennisverband.de, Punktspielbetrieb, Sommer 2023. Ihr findet Herren30 - Klasse V, Gruppe 072/ Herren40 - Klasse IV, Gruppe 083/ Herren50 - Klasse VII, Gruppe 107.



Wir wünschen allen TSV'ern eine gute, erfolgreiche Zeit und persönlich alles Gute.

Mit sportlichen Grüßen aus der Tennisabteilung,

Michael Pflocks